

Stellenplan Jugendamt

Kostenstelle	vollzeitverrechnete Stellen	zuzüglich Fachdienstleitung	vollzeitverrechnete Stellen gesamt	Aufgaben
223.999 Kindertageseinrichtungen	0,81 (0,48)	0,20 (0,60)	1,01 (1,08)	Beitragserhebung
225.001 Sonstige Jugendarbeit	3,40 (3,25)	0,20 (0,20)	3,60 (3,45)	Beistandschaft Jugendhilfeplanung Jugendpflege Kinderschutz
230.001 Leistungen nach dem UVG	2,75 (1,00)	0,10 (0,20)	2,85 (1,20)	UVG
240.001 Tagespflege	1,07 (0,50)	0,10 (0,25)	1,17 (0,75)	Tagespflege
250.001 ASD	11,40 (10,40)	0,30 (0,40)	11,70 (10,80)	Teamleitung ASD ASD Vormundschaften JGH, PKD, WJH, UmA, Berufseinmündungsjahr *geplant ab 2018
250.002 Familien, Präventionszentrum	4,45 (4,25)	0,30 (0,00)	4,75 (4,25)	Erziehungsberatungsstelle, frühe Hilfen
115.002 Spielplätze	0,5 (0,5)	0,10 (0,00)	0,60	Beschaffung Spielgeräte
gesamt	24,38 (20,38)	1,30 (1,65)	25,68 (22,03)	

Erläuterungen zur Veränderungen zum Vorjahr

Die Daten zum Haushalt 2017 sind in Klammern aufgeführt.

Die Verteilung der Fachdienstleitung wurde neu vorgenommen, wobei der Jugendamtsleiter (und stellv. Fachdienstleiter) zu 100 % dem Jugendhilfehaushalt zugeordnet wurde. Für den Gesamthaushalt der Stadt Bedburg hat dies keine Auswirkung.

223.999 Im Rahmen einer GPA Prüfung wurde u.a. festgestellt, dass die Stellenbesetzung im Bereich der Beitragserhebung zu niedrig erfolgte. Auch ist die Zahl der Kindergartenplätze für die eine Beitragsberechnung zu erfolgen hat, gestiegen. Da eine Kollegin aus der Elternzeit zurückkehrte, konnte sie dort (u.a.) zur Verstärkung eingesetzt werden.

225.001 Die Stelle des Jugendpflegers wurde (so im Haushalt 2017 auch beschlossen) zwischenzeitlich wieder mit einer Vollzeitstelle besetzt. Die Aufgaben wurden bislang von der Jugendhilfeplanung mit übernommen. Im Jahr 2018 wird die Stelle der Jugendhilfeplanung de facto nur halb besetzt sein. Eine geringfügige Veränderung (0,15) kommt aufgrund interner Verschiebung zustande.

230.001 Zum 01.07.2017 wurde das Unterhaltsvorschussgesetz angepasst, so dass die Zahl der Fälle entsprechend steigen wird / gestiegen ist. Der Bedarf wird gerade in den beiden nächsten Jahren zu prüfen sein, da weitere Gesetzesänderungen oder landesrechtliche Ausführungsbestimmungen zumindest angekündigt wurden.

240.001 Die Zahl der Tagespflegefälle hat sich mehr als verdoppelt, so dass die Beitragserhebung (s.o.) und die Beratung sich mit dem bisherigen Personalschlüssel nicht mehr verantwortlich bewältigen ließ. Da eine Kollegin aus der Elternzeit zurückkehrte, konnte sie dort (u.a.) zur Verstärkung eingesetzt werden.

250.001 Die Stellen im ASD wurden (wie bereits im Haushalt 2017 für 2018 beschlossen) um eine Stelle für die Einstellung im Berufseinmündungsjahr erhöht. Eine Vollzeitstelle wird nach derzeitigem Stand nicht besetzt, da die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer stark rückläufig ist. Dies wird bis auf weiteres intern aufgefangen.

250.002 Zum einen wurde ein Teil der Fachdienstleitung (0,3) hier erstmals zugeordnet und die Stundenzahl der Stelle der Psychologin geringfügig (u.a. wegen der Kooperation mit einem weiteren Familienzentrum) erhöht. Eine Stelle ist derzeit aufgrund einer langfristigen Erkrankung mit einem Zeitvertrag besetzt.

In Summe erhöht sich der Stellenplan um **4,00 vollzeitverrechnete Stellen**, wobei ein Großteil auf die Gesetzesänderung zum Unterhaltsvorschuss (+1,75 VZ), Kindergärten und Tagespflege (+0,9 VZ) sowie dem ASD (+1 VZ) fällt.